

Das Pfingstreitturnier des Reitervereins Tiengen wurde zum Sportereignis mit Sonne und Regen

200 Starter messen sich beim Pfingstreitturnier in Tiengen. Hunderte Gäste genießen den Wettbewerb und die Angebote im Rahmenprogramm.



Gut im Sattel: Selina Bauer vom Reiterverein Tiengen war mit ihrer Jenvilla R eine der erfolgreichsten Starterinnen des Reitervereins Tiengen. | Bild: Peter Rosa

VON PETER ROSA

Hohe Sprünge und elegante Dressurrunden: Rund 200 Reiter waren am Pfingstwochenende mit ihren gut 380 Pferden beim Pfingstreitturnier des Reitervereins Tiengen angetreten. Unter ihnen waren nicht nur zahlreiche Spitzensportler aus der näheren und weiteren Region, sondern auch internationale Stars, wie Hans-Dieter Dreher vom Reiterverein Dreiländereck, der den Großen Preis von Waldshut für sich entscheiden konnte.



Gut geritten: Der international erfolgreiche Springreiter Hans-Dieter Dreher nach seinem Sieg beim Großen Preis von Waldshut. Nicole Huber, Vorsitzende des Reitervereins Tiengen, gratuliert ihm. | Bild: Peter Rosa

Zu den erfolgreichen Teilnehmern des Reitervereins Tiengen zählten Selina Bauer, Alicia Jehle und Verena Ofteringer sowie Caroline Sewing, Nele Albicker und Lisa Huber. Die große Zahl an Besuchern zeigte trotz anfänglichem Schwimmbad- und späterem Schmuttelwetter die Begeisterung für die sportlichen Leistungen von Pferd und Reiter.



Gut geschützt: Auch bei Regen kamen viele Zuschauer zum Pfingstreitturnier. Die trockene Tribüne war zu jeder Zeit gut besucht. | Bild: Peter Rosa

„Wir sind sehr zufrieden“ resümierte Nicole Huber, Vorsitzende des Reitervereins Tiengen, am Ende der Veranstaltung an der Wutach. Das Programm mit 700 Starts in 31 Prüfungen konnte trotz der Wetterkapriolen am Sonntag und Montag wie geplant durchgezogen werden. Lediglich der Führzügelwettbewerb für die Allerjüngsten des Reiternachwuchses wurde aufgrund von Dauerregen in die Reithalle des Vereins verlegt.



Gut versorgt: Die Zuschauer des Pfingstreitturniers genossen bei Sommerwetter während des ersten Tages nicht nur die sportlichen Leistungen von Pferd und Reiter, sondern auch ein kulinarisch-sommerliches Rahmenprogramm. | Bild: Peter Rosa

Unter anderem eine M-Dressurprüfung sowie das hochklassige S-Springen beim Großen Preis von Waldshut hingegen fanden trotz der widrigen Bedingungen auf der zuvor aufwendig hergerichteten Außenanlage statt.



Wegen Regens durften die Jüngsten beim Führzügelwettbewerb in der Reiterhalle zeigen, was sie können. | Bild: Peter Rosa

Es wurden Preise im Gesamtwert von 9250 Euro vergeben, die von der Stadt Waldshut-Tiengen, den Stadtwerken und der Sparkasse gesponsert wurden. Hinzu kamen von regionalen Firmen gestiftete Ehrenpreise. Drumherum empfing die Besucher ein buntes Rahmenprogramm. Im Festzelt gab es verschiedene Speisen und Getränke. Außerdem gab es an verschiedenen Ständen Reiterzubehör zu kaufen und Hufschmied Klaus-Peter Grieb führte an seiner mobilen Werkstatt sein Können vor.



Gut ausgebildet: Klaus-Peter Grieb führte an seiner mobilen Werkstatt vor, wie ein Hufschmied arbeitet. | Bild: Peter Rosa

Turnier und Verein

Das Pfingstreitturnier des Reitvereins Tiengen findet seit Jahrzehnten jährlich auf der vereinseigenen Reitanlage an der Tiengener Wutach statt. Es geht auf das erste Reitturnier des Vereins im Jahr 1927 zurück. Vorsitzende des Reitvereins ist die 23-jährige Nicole Huber, deren Urgroßvater den Verein 1926 gegründet hat. Infos im Internet (reitverein-tiengen.de).